



**004-1/1/2022/GR**

## **Niederschrift**

über die Sitzung des **Gemeinderates** am

**Donnerstag, 03. März 2022, um 18:00 Uhr,**

im Turnsaal der VS Maria Saal, 9063 Maria Saal.

### **I. Öffentlicher Teil:**

Fragestunde

#### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von Protokollfertigern
3. Änderungen im Gemeinderat
  - a) Rücktritt 1. Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig
  - b) Angelobung zum Gemeinderat Ing. Siegfried Obersteiner
  - c) Nachwahl 1. Vizebürgermeister
  - d) Angelobung 1. Vizebürgermeister
  - e) Wahlvorschlag sonstiges Mitglied im Beirat der Maria Saal Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m.b.H.
4. Berichte
  - a) Bericht des Bürgermeisters
  - b) Bericht des 1. Vizebürgermeisters
  - c) Bericht des 2. Vizebürgermeisters
  - d) Berichte der Referenten
  - e) Berichte aus den Ausschüssen
5. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse
  - a) Verkauf Skreinig Stadl, Kaufvertrag Dr. Loimer
  - b) Änderung Stellenplan per 01.04.2022
6. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung
7. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse
  - a) Änderung der Zeichnungsberechtigung
  - b) Ausschreibung Darlehen WVA BA 29

8. Friedhofsangelegenheiten, Sämtliche Angelegenheiten der Abfallbeseitigung, alle Aufgaben der Straßenerhaltung, Wasserversorgungs- und Kanalangelegenheiten, Hoch- und Tiefbau, Vermessungswesen, Angelegenheiten des Wasserrechtes im eigenen Wirkungsbereich, Örtliche Sicherheitspolizei, Straßenpolizei, Sittlichkeitspolizei, Bauhof, Hochwasserschutz und Siedlungswasserbau, diverse Beschlüsse
  - a) Pachtvertrag Wasserschutzgebiet, Fr. Herrnhofer
9. Orts- und Regionalentwicklung, Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Fremdenverkehr und Tourismus, Örtliche Raumplanung, Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Tourismusverbände, Co working space, diverse Beschlüsse
  - a) Förderung Domshop/Tourismusbüro
10. Pflichtschulwesen und Schulerhaltung samt Ganztageschule, Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Kindergarten und Kindertagesstätte, Hilfs- und Rettungswesen, Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Sport, Nahverkehr/Mobilität, Rad- und Wanderwege, Angelegenheiten der Ortsbildpflege und Ortsbildpflegekommission, diverse Beschlüsse
  - a) Zubau GTS Maria Saal, Abwicklung über die BIG

## II. Nicht öffentlicher Teil:

### 11. Personalangelegenheiten

#### Anwesend:

- |  |   |
|--|---|
| 1. GR Rainer Greilberger <b>entschuldigt;</b><br><b>Ersatz:</b> EGR Alexander Mischitz | 2. GV <sup>in</sup> Mag.a Christine Wernig, LL.M.   |
| 3. GR Mag. Ernst Ruhdorfer   | 4. GR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Doris Kohlweg, Bakk.  |
| 5. GR Michael Schmid   | 6. GR Franz Schöffmann, BSc.  |
| 7. EGR Ing. Siegfried Obersteiner  |   |
| 8. Bgm. Franz Pfaller  | 9. 2.Vzbgm. Ing. Karsten Steiner  |
| 10. GR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Bronwen Arbeiter-Weyrer, Bakk.                  | 11. GR Peter Pucker   |
| 12. GR DI Alexander Lerchbaumer, BSc.  | 13. GR Mag. Stefan Wakonig <b>entschuldigt;</b><br><b>Ersatz:</b> EGR <sup>in</sup> Mst <sup>in</sup> Herta Gross |
| 14. GV Mag. Hans Jörg Zwischenberger   | 15. GR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Silvia Schell-Sabitzer   |
| 16. GR Ing. Kurt Mattersdorfer   | 17. GR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Angelika Granitzer   |
| 18. GR <sup>in</sup> Ruth Andrea Gerl, MSc, MEd  | 19. GV Mag. Heinz Christian Hammerschlag  |
| 20. GR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Barbara Kothmiller-Uhl                          |   |
| 21. GR Josef Krammer   | 22. GR Thomas Gratzner  |
| 23. GR DI Dieter Fleißner  |   |

Schriftführer: Niederschrift und Reinschrift: Lisa Meisterl, BA MA

Für den Inhalt verantwortlich

AL-Stv.<sup>in</sup> Sabrina Hedenig, gem. § 45 Abs. 1, K-AGO i.d.g.F.

Hinweis: Diese Niederschrift enthält zu den einzelnen Tagesordnungspunkten die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse und die zur Beschlussfassung wesentlichen, dem Sinne nach wiedergegebenen Diskussionsbeiträge bzw. wörtlich geforderten Zitierungen.

## **I. Öffentlicher Teil:**

### **Fragestunde:**

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

### TAGESORDNUNG:

#### **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Franz Pfaller begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, den BH Mag. Johannes Leitner, MBA, die AL-Stv.<sup>in</sup> Sabrina Hedenig, die FV<sup>in</sup> Yvonne Rauter, BA MSC, die Schriftführerin Lisa Meisterl, BA MA sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Bestellung von Protokollfertigern**

Zu Protokollfertigern gem. § 45 Abs. 4 K-AGO werden **GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Doris Kohlweg Bakk.** und der **GR Peter Pucker** vom Bürgermeister bestellt.

**Der Bgm. Franz Pfaller stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. den Tagesordnungspunkt 5.a) Verkauf Skreinig Stadl, Kaufvertrag Dr. Loimer vor dem Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln.**

**Einstimmiger Beschluss**

**Der Bgm. Franz Pfaller stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. den Tagesordnungspunkt 5.c) Ankauf von Flächen, FF-Stegendorf in die Tagesordnung aufzunehmen.**

**Mehrheitsbeschluss 22/1**

Gerl dagegen

#### **3. Änderungen im Gemeinderat**

##### **a) Rücktritt 1. Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig**

Mit Schreiben vom 23.02.2022 gibt Herr Ing. Klaus Poscharnig seinen Rücktritt als 1.Vzbgm. der Marktgemeinde Maria Saal bekannt. Weiters verzichtet er auf sein Mandat auf der Gemeinderatsliste.

##### **b) Angelobung zum Gemeinderat Ing. Siegfried Obersteiner**

Aufgrund des Rücktrittes und Verzichtes auf das Mandat des Herrn Ing. Klaus Poscharnig rückt EGR Ing. Siegfried Obersteiner zum ordentlichen Gemeinderat nach und wird nun als solcher angelobt.

Der Bürgermeister Franz Pfaller trägt das Gelöbnis vor und Herr Ing. Siegfried Obersteiner erwidert mit „ich gelobe“.

*"Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Maria Saal nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern."*

### **c) Nachwahl 1. Vizebürgermeister**

Die Nachwahl des 1. Vizebürgermeisters wurde notwendig, da Herr. Ing. Klaus Poscharnig seinen Rücktritt und die Streichung von der Gemeinderatswahlliste mit 24.02.2022 bekannt gegeben hat.

Wahlvorschlag der ÖVP Ortsorganisation Maria Saal im Rahmen der Sitzung des Gemeinderates von den Mitgliedern der ÖVP Gemeinderatsfraktion:

<b>Ing. Siegfried Obersteiner</b> <b>09.03.1968</b>	Zum 1. Vizebürgermeister, sonstiges Gemeindevorstandsmitglied
<b>GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Doris Kohlweg Bakk.</b> <b>15.06.1988</b>	Zum Vertretungsmitglied im Gemeindevorstand

**Der Bürgermeister Franz Pfaller erklärt sodann aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages Herrn Ing. Siegfried Obersteiner als 1. Vizebürgermeister und Gemeindevorstand, sowie Frau GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Doris Kohlweg Bakk. als Vertretungsmitglied im Gemeindevorstand für gewählt.**

### **d) Angelobung 1. Vizebürgermeister**

Die Gemeinderäte erheben sich von Ihren Plätzen und der 1. Vzbgm. Ing. Siegfried Obersteiner legt sodann vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes Herrn Mag. Johannes Leitner MBA das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab:

*„Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Maria Saal nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“*

**Der Bürgermeister Franz Pfaller erklärt sodann aufgrund des vorgetragenen Gelöbnisses Herrn Ing. Siegfried Obersteiner als 1. Vizebürgermeister der Marktgemeinde Maria Saal für angelobt.**

Der Bürgermeister verabschiedet sich beim Bezirkshauptmann Herrn Mag. Johannes Leitner MBA und bedankt sich für sein Kommen.

### **e) Wahlvorschlag sonstiges Mitglied im Beirat der Maria Saal Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m.b.H.**

Die ÖVP Ortsorganisation Maria Saal, als im Sinne des § 24 Abs. 2 der K-AGO, LGB. Nr. 66/1998, idgF LGBl. Nr. 3/2015, vorschlagberechtigte Gemeinderatspartei, schlagen folgende Gemeinderatsmitglieder als zusätzliches sonstiges Mitglied und Vertretung im Beirat der MARIA SAAL Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m.b.H. vor:

<b>1.Vzbgm. Ing. Siegfried Obersteiner</b>	Zum sonstigen Mitglied im Beirat der MARIA SAAL Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m.b.H.
<b>GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Doris Kohlweg Bakk.</b>	Zum Vertretungsmitglied im Beirat der MARIA SAAL Beteiligungs- und Infrastrukturgesellschaft m.b.H.

**Der Tagesordnungspunkt 5.a) Verkauf Skreinig Stadl, Kaufvertrag Dr. Loimer wird vorgezogen.**

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn RA Mag. Andreas Horacek.

Für den Verkauf des Skreinig Stadls an Herrn Dr. Lukas Loimer, Jessernigstraße 16, 9020 Klagenfurt, unter Beitritt von Herrn Mag. Gerhard Hainscho und Frau Mag. Anita Hainscho, beide Am Schirm 8, 9063 Maria Saal, sowie Herrn Dr. Thomas Hainscho, Bakk., Morre Straße 8/5, 9020 Klagenfurt, und Herrn Josef Skreinig, Maria Saaler Berg Weg 11, 9063 Maria Saal, liegt ein Kaufvertrag vor, welcher durch RA Herrn Mag. Andreas Horacek ausgearbeitet wurde. Den Käufern ist der vorliegende Kaufvertrag bekannt und ihre Zustimmung wurde erteilt. Weiters wurde der Inhalt der zukünftigen Dienstbarkeitsvereinbarung zwischen den Käufern und Herrn Josef Skreinig direkt zwischen den Vertragsparteien vereinbart.

**1.Vzbgm. Ing. Siegfried Obersteiner:** Die in den letzten Sitzungen besprochene Zweckwidmung des Geldes ist weiterhin aufrecht?

**Bgm. Franz Pfaller:** Ja, das werden wir nochmals im Gemeindevorstand besprechen. Das verlangt aber noch nach einem gesonderten Beschluss.

Der Bürgermeister verabschiedet sich bei Herrn Mag. Andreas Horacek und bedankt sich für die Teilnahme.

**Antrag des Bürgermeisters Franz Pfaller an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge dem Kaufvertrag für den Skreinig Stadl, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Maria Saal und Herrn Dr. Lukas Loimer, Jessernigstraße 16, 9020 Klagenfurt, unter Beitritt von Herrn Mag. Gerhard Hainscho und Frau Mag. Anita Hainscho, beide Am Schirm 8, 9063 Maria Saal, sowie Herrn Dr. Thomas Hainscho, Bakk., Morre Straße 8/5, 9020 Klagenfurt, und Herrn Josef Skreinig, Maria Saaler Berg Weg 11, 9063 Maria Saal, zustimmen.**

**Mehrheitsbeschluss 22/1**

Gerl dagegen

**4. Berichte**

**a) Bericht des Bürgermeisters**

**Bgm. Franz Pfaller:** LR<sup>in</sup> Sara Schaar war bei uns in Bezug auf die Ölkesselfreie Gemeinde zu Besuch. Im Gemeindevorstand wurde bereits der Bericht der Firma Ernst & Young angefragt – dieser liegt nun vor. Es handelt sich hierbei um 70 Seiten und ich bin dabei sie zu lesen. Im Zuge der nächsten Gemeindevorstandssitzung werden wir den Bericht gemeinsam besprechen. Es wurde auch vereinbart, dass ein Besprechungstermin mit Herrn Mag. Cottogny/Abt. 3 stattfinden wird um offene Fragen zu klären. Wir haben eine schriftliche Zusage für 21 Wohneinheiten vom LWBK erhalten. Der Bau startet 2023 und von den 21 Wohneinheiten werden 9 Einheiten als betreutes Wohnen gebaut. Die Sitzung des Gemeinderates am 24. März 2022 wird nicht wie geplant stattfinden, da der Rechnungsabschluss bis dahin nicht fertig sein wird. Das tut mir leid und ist gewiss nicht mutwillig so passiert – die Sitzung wird dann im April stattfinden, da der Rechnungsabschluss noch im April beschlossen werden muss. Ich bin bestrebt, dass wir die bekannt gegebenen Termine einhalten, in diesem Fall ersuche ich um Nachsicht.

### **b) Bericht des 1. Vizebürgermeisters**

**1.Vzbgm. Ing. Siegfried Obersteiner:** Ich möchte die Möglichkeit wahrnehmen, danke zu sagen für den Vertrauensvorschuss. Ich möchte aber auch betonen, dass die Kontakte mit dem Amt sehr gut funktionieren und auch mit den Kollegen aller anderen Parteien, sowie dem Bürgermeister. Ich möchte unabhängig der Partei jedem meine Hand zur Zusammenarbeit entgegenstrecken. Es wird bestimmt nicht immer einfach, aber zum Wohle der BürgerInnen ersuche ich um Zusammenarbeit in gegenseitiger Wertschätzung.

### **c) Bericht des 2. Vizebürgermeisters**

**2.Vzbgm. Ing. Karsten Steiner:** Ich möchte mich trotz Abwesenheit beim bisherigen Vizebürgermeister für seine Arbeit bedanken. Dem neuen Vizebürgermeister Herrn Ing. Siegfried Obersteiner gratuliere ich recht herzlich und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Die Wintersaison geht dem Ende zu und wir sind froh darüber. Der Winterdienst war nicht immer leicht, aber alle Kollegen haben ihr Bestes gegeben. Das Straßenprojekt in St. Michael/Zollfeld steht kurz vor der Wiederaufnahme – es hängt noch vom Wetter ab. Seitens der Landesregierung erreichte uns letzte Woche ein Schreiben, dass die Landesstraße in Karnburg im Bereich Gasthaus Kogelnig bis zum Straßenverteiler generalsaniert werden wird. Weiters gab es Gespräche bzgl. des Gehweges in Ratzendorf (Wählamt – Schließnig). Im Zuge des Wasserleitungstausches soll hier auch ein Gehweg errichtet werden. Die Detailplanung steht noch aus. Letzte Woche gab es Angebotsöffnungen für die BA 29 und den digitalen Leitungskataster, diese werden in der nächsten Ausschusssitzung vorbereitet. Zur Übernahme der WG Kuchling darf ich mitteilen, dass die Detailplanungen laufen. Ca. 1.000,00€ konnten durch die Christbaumaktion an das Marienheim übergeben werden und auch die neuen Öffnungszeiten im APSZ kommen schön langsam an. Ich darf euch noch herzlich zur Flurreinigung am 26. März 2022 einladen. Hinweisen möchte ich auch auf die Strauch- und Baumschnittaktion, welche am 02. April 2022, stattfinden wird.

### **d) Berichte der Referenten**

**GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Wernig LL.M.:** Der Grundsatzbeschluss für das Zukunftsbild 2030 ist in der Gemeindevorstandssitzung erfolgt – damit können nun die notwendigen Förderungen beantragt werden, und zwar in der Höhe von 50 – 75% der Kosten. Mit der Firma Kollitsch wird an einem Bepflanzungskonzept für deren Bauten gearbeitet, das wird dann in einer Verordnung umgesetzt. Das Tourismusbüro der Gemeinde ist an den Domshop ausgelagert – dazu folgt in der heutigen Sitzung noch mehr. Weiters möchte ich den Gemeinderat mitteilen, dass wir nur noch auf den Frühling warten um mit der Ablichtung unserer Sehenswürdigkeiten zu starten.

**Mag. Hans Jörg Zwischenberger:** Wir haben ein wöchentliches Jour fix mit den Leiterinnen der Kinderbetreuungseinrichtungen. Das aktuell größte Projekt ist der Zubau in der GTS – hier gibt es noch eine Förderung, welche bis im Herbst zu verbrauchen ist. Im Herbst wurden die Spielgeräte im Kindergarten abgebaut – der Aufbau neuer Geräte wurde bereits im Gemeindevorstand beschlossen – wir warten jetzt noch auf die Finanzierung, damit wir die Geräte bestellen können. Weiters haben wir auch die Frühbetreuung diskutiert und die Betreuungszeit erhöht, gleichzeitig gibt es dann auch einen neuen Tarif. Das Thema Mobilität beschäftigt mich schon eine ganze Weile und aktuell bin ich mit Frau Andrea Gerl dabei zu erörtern wie ein Pilotprojekt über einen Verein laufen könnte. Wir sind aktiv dabei Leute anzusprechen und zur Teilnahme zu motivieren. Das Thema Radweg ist mir auch sehr wichtig und bin auch dafür, dass wir hier ein Konzept erarbeiten. Ich bin selbst einmal mit einem Kombiticket mit Rad und Bahn nach Maria Saal gefahren und kann sagen, dass der Maria Saaler Bahnhof eine Katastrophe ist. Es ist schlichtweg unmöglich ein Fahrrad oder einen Kinderwagen hinaufzutragen – das gehört meiner Meinung nach dringend angegriffen.

**Mag. Heinz Christian Hammerschlag:** Um beim Radweg anzuschließen, mir schwebt eine Art ARGE Radweg vor, mit welcher wir auf allen Seiten Druck machen sollten um endlich anständige Radwege umzusetzen. Beim Tonhofmoor haben wir nach wie vor Probleme durch die Witterung, aber es wird. Der Redaktionsschluss der Gemeindezeitung wurde bereits bekannt gegeben und wird wie gewohnt vor Ostern erscheinen. Wir hatten bereits beim letzten Mal einen Gastkommentar, dieses Mal wird es auch einen geben, und zwar einen von Herrn Franz Zlanabitnig. Herr Zlanabitnig ist einer von fünf Kärntnern per Zufallsgenerator als Mitglied des Klimarates ausgewählt wurde. Die Aufstellung der Krötenzäune wird vorbereitet und die Aufstellung startet bald. Bei der Ölkesselfreien Gemeinde wird es eine Informationsveranstaltungen für alle Förderung geben. Als Integrationsbeauftragter möchte ich mitteilen, dass wir durch den Krieg mit einer neuen Flüchtlingswelle rechnen werden müssen. Am 02. Juli 2022 wird der Theaterwagen Porcia mit meinem Kinderstück und im Anschluss einem Klassiker von Nestroy in Maria Saal im Freilichtmuseum einen Stopp einlegen.

#### **e) Berichte aus den Ausschüssen**

**Ausschuss für Familien, Soziales, Bildung und Gesundheit samt deren Einrichtungen vom 27.1.2022; GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Bronwen Arbeiter-Weyrer Bakk.:** Schwerpunkt der Ausschusssitzung war das Thema der Kinderbetreuung. Das Projekt "Ein Dorf will weiterleben" der Pfarre St. Michael am Zollfeld wurde von Herrn Diakon Gottfried Riepl gemeinsam mit dem Architekten DI Kopeinig vorgestellt. Hier gibt es aktuell Pläne für die Renovierung des bestehenden Pfarrhauses für eine Kindertagesstätte oder eine Kindergartengruppe. Die nächste Projektvorstellung erfolgte von Herrn Pastor Hubert Jarnig,

Leiter der Trinity Lind. Er präsentierte Pläne für die Erweiterung der Trinity Lind in zwei Etappen: erstens soll die Kapazität für die Betreuung von Kindern zwischen 1 - 6 Jahren um 20 Plätze erweitert werden und in einem zweiten Schritt stellte er einen Ausbau der Trinity Lind zum einem Bildungscampus in Aussicht. Nach den beiden Projektvorstellungen wurde im Ausschuss über die weitere Vorgehensweise diskutiert und in weiterer Folge vereinbart, nach Vorliegen von detaillierten Zahlen gemeinsam in der nächsten Ausschusssitzung Vorschläge für die Kinderbetreuung in Maria Saal auszuarbeiten. Zusätzlich wurde im Ausschuss die Erneuerung des Kinderspielplatzes beim Haus des Kindes sowie die Erweiterung des Spielplatzes in St. Michael am Zollfeld einstimmig beschlossen und an den GV weitergegeben. Der AO Mag. Stefan Wakonig möchte sich bei allen Ausschussmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit und gute Gesprächskultur bedanken!

## **5. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse**

### **a) Verkauf Skreinig Stadl, Kaufvertrag Dr. Loimer**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor dem Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

### **b) Änderung Stellenplan per 01.04.2022**

Der Stellenplan wird aufgrund der Pensionierung von Frau Robitsch und der Stelle des Schulwartes im Haus des Kindes per 01.04.2022 geändert. Es liegt sowohl die Freigabe/Überprüfung des Gemeinde Servicezentrums als auch jene der Abt. 3/AKL vor.

### **Antrag des Bürgermeisters Franz Pfaller an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge der Änderung des Stellenplanes per 01.04.2022 zustimmen.**

**Einstimmiger Beschluss**

### **c) Ankauf von Flächen, FF-Stegendorf**

Für den Ankauf von Flächen für den Umbau des Rüsthauses in Stegendorf ist ein Grundsatzbeschluss notwendig.

**Bgm. Franz Pfaller:** Eine kurze Erklärung dazu - im Vorstand wurde bereits beschlossen, dass EUR 6.000,00 für diesen Grundankauf reserviert werden.

**GR<sup>in</sup> Ruth Andrea Gerl MSc MEd:** Wieso war das nicht in der Mappe? Ich werde natürlich zustimmen, da mir die Sache wichtig ist. Ich möchte dennoch ersuchen, dass sowas zukünftig nicht mehr vor kommt.

**Bgm. Franz Pfaller:** Leider haben wir bei der letzten Gemeinderatssitzung verabsäumt diesen Grundsatzbeschluss zu beschließen. Ich möchte aber noch etwas anderes erwähnen, nämlich dass der ehemalige 1.Vizebürgermeister Ing. Poscharnig genau wegen diesem Punkt eine Aufsichtsbeschwerde gegen mich eingebracht hat. Ich hoffe man löst in Zukunft solche Kleinigkeiten nicht über Aufsichtsbeschwerden, sondern über gemeinsame Gespräche.

### **Antrag des Bürgermeisters Franz Pfaller an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge dem Ankauf von 85m<sup>2</sup> für den Umbau des Rüsthauses in Stegendorf grundsätzlich zustimmen.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **6. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung**

**AO DI Dieter Fleissner:** Wir haben unsere nächste Sitzung im April geplant. Mir geht es darum, dass der Ausschuss, den vom Land geprüften Rechnungsabschluss, rechtzeitig erhält und dementsprechend durchgehen kann. Gleichzeitig ersuche ich auch um Aushändigung des Prüfberichtes von Ernst & Young, damit dieser vom Ausschuss besprochen werden kann.

## **7. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse**

### **a) Änderung der Zeichnungsberechtigung**

Aufgrund der Neubesetzung in der Finanzverwaltung müssen sämtliche Zeichnungsberechtigungen auf Frau Eva-Maria Steinwender geändert werden

### **Antrag des Referenten 1.Vzbgm. Ing. Siegfried Obersteiner an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge der Änderung sämtlicher Zeichnungsberechtigungen auf Frau Eva-Maria Steinwender zustimmen.**

**Einstimmiger Beschluss**

### **b) Ausschreibung Darlehen WVA BA 29**

Mit der Ausschreibung für ein Darlehen für das Projekt WVA BA 29 in der Höhe von EUR 121.500,- wurden die Finanzdienstleister beauftragt. Als Bestbieter in der Variante variable Verzinsung geht die Austrian Anadi Bank AG (3 oder 6 Monats Euribor zzgl. 0,40% Aufschlag, Basis 0) hervor. Als Bestbieter in der Variante fixe Verzinsung geht die Kärntner Sparkasse AG (15 Jahre 1,25% fix, danach variabel 6 Monats Euribor, zzgl. 0,6% Aufschlag) hervor.

### **Antrag des Referenten 1.Vzbgm. Ing. Siegfried Obersteiner an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Austrian Anadi Bank AG, mit ihrem Angebot der variablen Verzinsung, den Zuschlag für das Darlehen für das Projekt WVA BA 29 erhält.**

**Mehrheitsbeschluss 22/1**

**Fleissner dagegen**

## **8. Friedhofsangelegenheiten, Sämtliche Angelegenheiten der Abfallbeseitigung, alle Aufgaben der Straßenerhaltung, Wasserversorgungs- und Kanalangelegenheiten, Hoch- und Tiefbau, Vermessungswesen, Angelegenheiten des Wasserrechtes im eigenen Wirkungsbereich, Örtliche Sicherheitspolizei, Straßenpolizei, Sittlichkeitspolizei, Bauhof, Hochwasserschutz und Siedlungswasserbau, diverse Beschlüsse**

### **a) Pachtvertrag Wasserschutzgebiet, Fr. Herrnhofer**

Es liegt ein Pachtvertrag abgeschlossen zwischen Frau Stephanie Herrnhofer, Waldweg 2, 9063 Maria Saal, und der Marktgemeinde Maria Saal, betreffend der Grundstücke mit der EZ 52 KG Maria Saal (24.443m<sup>2</sup>), vor. Es handelt sich hierbei um ein Wasserschutzgebiet und einen Tiefbrunnen. Der jährliche Pachtzins beträgt EUR 0,13/m<sup>2</sup>. Es handelt sich hierbei um den Tiefbrunnen beim Sportplatz SK Maria Saal. Der Vertrag läuft bis 31.12.2041.

**GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Wernig LL.M.:** Das heißt der damalige Bescheid liegt nicht auf.

**2.Vzbgm. Ing. Karsten Steiner:** Alles was vorhanden ist war in der Mappe.

**GR DI Dieter Fleißner:** Gibt es Vorkehrungen wie ein Vorkaufsrecht?

**2.Vzbgm. Ing. Karsten Steiner:** In den nächsten 20 Jahren kann nichts verkauft werden, weil wir es pachten.

**GR Mag. Ernst Ruhdorfer:** Normalerweise ist das bei Pachtverträgen nicht so, man kann es immer verkaufen.

**GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Wernig LL.M.:** Im Bescheid müssten die Bedingungen festgelegt worden sein. Nachdem es sich um ein Wasserschutzgebiet handelt, muss festgelegt sein was darf ich machen und was nicht. Man haftet auch dafür.

**2.Vzbgm. Ing. Karsten Steiner:** Wir können das ja noch klären und Punkte wie ein Vorkaufsrecht in den Vertrag einbauen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurück gestellt.

## **9. Orts- und Regionalentwicklung, Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Fremdenverkehr und Tourismus, Örtliche Raumplanung, Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Tourismusverbände, Co working space, diverse Beschlüsse**

### **a) Förderung Domshop/Tourismusbüro**

Mit Schreiben vom 17.02.2022 sucht die Stiftspfarr Maria Saal um eine Förderung des Infopoints am Domplatz Maria Saal für das vergangene Jahr 2021 und 2022 in der Höhe von EUR 5.000,00 an.

### **Antrag der Referentin GV<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Christine Wernig LL.M. an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge der Förderung des Infopoints/Tourismusbüro am Domplatz Maria Saal in der Höhe von EUR 5.000,00 für das Jahr 2022 zustimmen.**

**21/2 Mehrheitsbeschluss**

Gratzer, Mattersdorfer dagegen

## **10. Pflichtschulwesen und Schulerhaltung samt Ganztageschule, Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Kindergarten und Kindertagesstätte, Hilfs- und Rettungswesen, Sämtliche Angelegenheiten im Bereich Sport, Nahverkehr/Mobilität, Rad- und Wanderwege, Angelegenheiten der Ortsbildpflege und Ortsbildpflegekommission, diverse Beschlüsse**

### **a) Zubau GTS Maria Saal, Abwicklung über die BIG**

Der Zubau der GTS Maria Saal soll über die BIG abgewickelt werden. Das IB Ing. Liendl hat ebenso ein Angebot für die Entwurfsplanung, die Einreichplanung, die Ausschreibung, die

Bauleitung und die Abrechnung in der Höhe von EUR 14.400,00 brutto, gestellt – dieses wurde bereits vom Gemeindevorstand beschlossen und in der BIG Sitzung beauftragt.

### **Antrag des Referenten Mag. Hans Jörg Zwischenberger an den Gemeinderat:**

**Der Gemeinderat möge die Zustimmung erteilen, dass das Projekt „Zubau GTS Maria Saal“ auf der Parz.Nr. 1505/1, 72140 KG Maria Saal, über die Maria Saal Beteiligungs- und Infrastruktur GesmbH, abgewickelt wird.**

**Einstimmiger Beschluss**

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF von ÖVP Maria Saal:

Als Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Maria Saal überreichen wir in der Gemeinderatssitzung vom 3.3.2022 schriftlich dem Vorsitzenden einen selbständigen Antrag gem. § 7 der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Maria Saal iVm § 41 K-AGO mit folgendem Inhalt: Die ÖVP Maria Saal wurde in letzter Zeit vermehrt damit konfrontiert, dass Verkehrsschilder und Verkehrsspiegel im Gemeindegebiet nicht mehr im Boden fest verankert sind, zum Teil am Boden liegen und verunreinigt sind. **Daher wird seitens der ÖVP Maria Saal der selbstständige Antrag gestellt, die Gemeinde Maria Saal möge veranlassen, dass sämtliche Verkehrsschilder und alle Verkehrsspiegel im gesamten Gemeindegebiet Maria Saal überprüft, gereinigt und jedenfalls ordnungsgemäß wieder aufgestellt bzw. in die ordnungsgemäße Position zurück gestellt werden, welche Arbeiten nach erfolgter Durchführung von der Gemeinde zu überprüfen sind.**

**Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten zu.**

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF von der SPÖ Maria Saal:

**Antrag zur Errichtung eines Gehweges entlang der Ottmanacher Landesstraße.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, hoher Gemeinderat! Wir stellen den Antrag entlang der Ottmanacher Landesstraße – beginnend bei der Einbindung Zellerstraße/Hülgerthstraße bis hin zur Judendorferstraße einen Gehweg zu errichten. Dieser Bereich ist Teil einer sehr beliebten Spazier- und Wanderwegrunde vieler Maria Saaler. Der bestehende Gehweg endet heute an der Kreuzung Zellerstraße/Hülgerthstraße, danach müssen Spaziergänger, Walker und Läufer immer direkt auf der Landesstraße gehen. Hinzu kommt noch, dass die Landesstraße dort zum Teil nicht in der üblichen Breite ausgebaut ist. Es ist auch keine durchgängige Straßenbeleuchtung vorhanden. Wir beantragen die Errichtung eines Gehweges entlang der Landesstraße beginnend bei der Zellerstraße bis zur Kreuzung Judendorferstraße. Es soll ein Gehweg-Konzept mit ausgearbeitet werden und dieses dann gemeinsam einer entsprechenden Finanzierung zugeführt werden. Der Finanzreferent wird gebeten, die anfallenden Planungs- und nachfolgend auch die Errichtungskosten entsprechend zu bedecken. Mögliche Unterstützungen. Für mehr Sicherheit für unsere Bürger\*innen in der Marktgemeinde Maria Saal! Die SPÖ Gemeinderatsfraktion bittet um rasche und geschäftsordnungsmäßige Erledigung.

**Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten zu.**

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF von FPÖ Maria Saal:

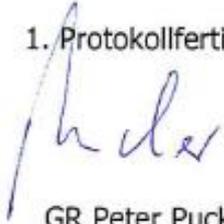
Der Kreuzweg von Karnburg gehört zu den ältesten und bekanntesten Kreuzwegen Mittel- und Unterkärntens. Er führt von der Karolingerstraße über den Hügel hinauf bis zur

Pfarrkirche und ist ein gern frequentiertes Ziel von Besuchergruppen aus Nah und Fern. Neben den in der Fastenzeit stattfindenden Kreuzweg-Andachten wird die Strecke das ganze Jahr über auch von Spaziergängern genützt. Im Bereich des Steilhügels ist der Kreuzweg derart angelegt, dass er Grundstücke quert, die mehreren Grundeigentümern gehören. Diese Grundstücke sind mit Sträuchern, Bäumen und Buschwerk bewaldet. Dies hat in letzter Zeit zu Problemen geführt. Aufgrund von Windwurf und Schneebruch kann der Kreuzweg nämlich derzeit nicht gefahrlos betreten werden. Abgeknickte Äste und Bäume hängen in den Weg hinein und stellen ein enormes Sicherheitsrisiko dar. Da Gefahr in Verzug ist, hat die Gemeinde umgehend mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufzunehmen und gemeinsam mit diesen dafür zu sorgen, dass der Karnburger Kreuzweg wieder sicher und risikofrei betreten werden kann. Aus den oben angeführten Gründen wird deshalb der Antrag gestellt, der Gemeinderat möge beraten und beschließen: **Die Gemeinde Maria Saal möge gemeinsam mit den betroffenen Grundeigentümern dafür sorgen, dass am Karnburger Kreuzweg wegen Gefahr in Verzug umgehend die Windwurf- und Schneebruchschäden aufgearbeitet werden, sodass der Kreuzweg wieder gefahrlos betreten werden kann.** Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Ausschuss für Bau- und Verkehrsangelegenheiten zu.

## II. Nicht öffentlicher Teil:

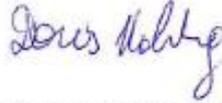
Der Bürgermeister Franz Pfaller schließt die Sitzung um 19:22 Uhr.

1. Protokollfertiger:



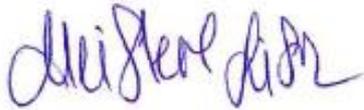
GR Peter Pucker

2. Protokollfertiger:



GR Mag.<sup>a</sup> Doris Kohlweg Bakk.

Die Schriftführerin:



Lisa Meisterl, BA MA

Der Bürgermeister:



The seal is circular and contains the text: "Marktgemeinde Maria Saal" at the top and "Bez. Klagenfurt-Land" at the bottom. In the center is a coat of arms featuring a shield with a cross and a smaller shield below it.

Franz Pfaller